

Dnd do der künig dymna sach do sprach er/warumb
hond wir dich so lang mit gesehen Ist es in gute Ant
wurt dymna Es ist ettwas verborzens vnd grosse
heimlicheit Der künig sprach/mach vns das offen/
bar wir sind doch an einr heimliche statt Antwort
dymna/was ein man argwonen mag in einr sag darinn er ge/
warnt würdet das jm schad sin möcht vnd doch das mit glou/
ben wolt Der sol doch den fürbringer mit melden wenn er den
suff gutes wandels einfältigs lebens vnd getrüws rates weist
Besonnder er vernem das vnd lüg was gutes oder böses dar/
inn sey Dann ist gutes oder arges darinn das berürt allein den
der gewarnt wirt Besonnder so gat dem warner dauon weder
gutes noch böses für sich selbs/allein dz er gnüg thüt der pflicht
vnd der liebi so er zü sinem herren hat Darumb min herz vñ kü
nig Du bist wylß vñ verständig ich will dir eins sagen vñ weiß
das du das mit geren hörest vnd versich mich das du es mit glou
ben werdest Vnd woltest doch mit das es dir verschwygen belib
Dann wann ich betracht vnd sich das die schar diser tier dms
volcks nicht gütz oder lebens haben mögen/ dan in dir So mag
ich nicht finden das ich warheit verschwygen sol Sunnder dir
das zü offenbaren Das du dich selbs darinn ersüchen mögest
Vnd fürcht doch das du das mit glouten werdest So gezimpt es
doch mir mit zü verhelen/dann welcher diener sinen getrüwen
rat oder warnung verhilt vor sinem herren/ vnd vor dem artzat
sinen siechtagen/ vnd vor sinem getrüwen fründ sin heimlicheit
Der thüt vnrecht vnd gedycht jm billich der schad vff sin selbs
houbt Der löw sprach sag was ist dz antwurt dymna Mir ist
gesagt von ain mim trüwen gesellen das Senespa rates ge/
pflegen hab mit den obersten dirr schar Vnd gesprochen ich bin
so lang by dem löwen gewont vnd hab sin wylßheit vnd sterckij
erkennet vnd hab in dick versücht vnd sind in krancks gemüts
vnd der sinnen ouch des libs Vnd der sms volcks gantz nüntz
achtet oder lieb hab Nun do solichs für mich kömen ist vñ das
du jm eer vnd gütz erzeigt hast vnd in dir züm nechsten gesätzt
Vnd ain vicarien dms rýchs gemacht vñ jm all heimlicheit ver
trüwt vnd das er solich verräterij in jm haben sol Dann er vn
terstat sich dir zü glichen vñ ist zü gedencken Er hab hoffnung
nach dir dm rých zü besitzen ob er wege finden möcht dich da/
uon zü dringen Vnd darumb herz künig lüg bis mit hmlässig in
difer sach/ dann es sprechen die wylßen Wann ain künig befinde